

Diplomata

5

29. Juli 1941.

Prag
resp. 29. Juli 1941
416/41 ST/H

Herrn
Prof. Dr. H. Zatschek

Herrn

Professor Dr. H. Zatschek

Prag II
Apollinarisgasse 6

Sehr verehrter Herr Kollege!

Es freut mich, daß Sie eine gute Arbeitskraft gefunden haben. Ich bin mit der Einstellung von Fräulein Dr. H a b a c h e r einverstanden. Ihr wird vom September ab das Honorar von 50.- RM monatlich überwiesen werden.

Unsere Vereinbarung war bereits nach Wien abgegangen, als Ihr Schreiben einlief. Hoffentlich ist sie Ihnen nachgesandt worden. Die Verhandlung über die Regsta Imperii wird wohl nun zunächst liegen bleiben, da in Wien die Ferien doch früher ausgebrochen sind, als ich hier annahm. Herr von S r b i k wird Ihnen aber wohl das Doppel meines an ihn gerichteten Schreibens zukommen lassen; wenn nicht, kann ich Ihnen noch einen Durchschlag schicken. Ich bitte, ihn gegebenenfalls bei mir anzufordern.

Mit Bedauern höre ich von Ihnen, daß Ihre Wohnungsjagd bisher erfolglos war. Es steht also bei Ihnen auf diesem Gebiet ebenso wie hier. Ich wünsche Ihnen gründliche Erholung, damit Sie neu gestärkt zu Konrad III. zurückkehren können.

Mit den verbindlichsten Grüßen und Empfehlungen
von Haus zu Haus

Heil Hitler!

Ihr

Anlage:
Brief an Fräulein Dr. Harbacher

Heil Hitler!

Ihr sehr ergebener

H. Zatschek